

04.04.2014 - 05:02 Uhr

DGAP-Adhoc: nebag ag schliesst Geschäftsjahr 2013 mit einem Gewinn von CHF 6.05 Mio. (plus 138% gegenüber Geschäftsjahr 2012)

nebag ag / Schlagwort(e): Jahresergebnis

04.04.2014 05:00

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

- Die nebag ag erzielt im Geschäftsjahr 2013 einen Gewinn von CHF 6.05 Mio.
- Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 0.70 aus der Reserve aus Kapitaleinlagen und setzt damit die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fort.

Dank freundlichem Geschäftsumfeld CHF 0.73 Gewinn pro Aktie

Der Schweizer Kapitalmarkt zeigte sich im 2013 von seiner freundlichen Seite. Dieses Umfeld ermöglichte es der nebag ag, das Gesamtergebnis im Berichtsjahr um CHF 3.52 Mio. auf CHF 6.05 Mio. zu steigern. Damit wurde ein Gewinn pro Aktie von CHF 0.73 realisiert. Dazu beigetragen haben die realisierten Kursgewinne, die um CHF 3.64 Mio. auf CHF 5.02 Mio. zugenommen haben. Gleichzeitig konnten die Dividendeneinnahmen und die übrigen Erträge um CHF 1.68 Mio. auf CHF 3.40 Mio. gesteigert werden. Gestützt auf dieses gute Resultat beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 0.70 pro Aktie aus der Reserve aus Kapitaleinlagen.

Resultat des ersten Quartals 2014: Anstieg des inneren Werts der Gesellschaft um CHF 6.9 Mio.

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnte der innere Wert der Gesellschaft bereits um CHF 6.9 Mio. auf CHF 89.6 Mio. gesteigert werden. Der innere Wert pro Aktie stieg damit um CHF 0.84 auf CHF 10.79.

Neues Anlagereglement

Im Geschäftsjahr 2013 wurde das Anlagereglement der nebag ag gründlich überarbeitet. Damit wurde es möglich, die Anlagepolitik konsistenter auf das sich verändernde Anlageverhalten der Investoren abzustimmen. Der Verwaltungsrat hält grundsätzlich daran fest, dass die nebag ag mehrheitlich in ausserbörslich gehandelte Werte investiert und dabei strategische Beteiligungen aufbaut. Gleichzeitig gilt es aber, die Liquidität so zu bewirtschaften, dass auf dem Portfolio im Verhältnis zum eingegangenen Risiko insgesamt eine gute Gesamttrendite erzielt werden kann. Das neue Anlagereglement ermöglicht es deshalb dem Verwaltungsrat, auch in Titel zu investieren, die im Small- und Mid-Cap Bereich der Schweizer Börse gehandelt werden.

Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)

Der Verwaltungsrat der nebag ag hat sich entschieden, die als Folge der VegüV anfallenden zwingenden Veränderungen der Statuten mit Ausnahme der elektronischen Abstimmung bereits anlässlich der Generalversammlung 2014 zur Abstimmung zu bringen.

Die ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 2. Mai 2014, um 10:00 Uhr, im Kongress + Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3000 Bern, statt.

+++++

Zusatzmaterial zur Meldung:

Dokument: <http://n.equitystory.com/c/fncls.ssp?u=OSRIHISSXL>

Dokumenttitel: Geschäftsbericht 2013

04.04.2014 Mitteilung übermittelt durch die EQS Schweiz AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

EQS veröffentlicht regulatorische Mitteilungen, Medienmitteilungen mit Kapitalmarktbezug und Pressemitteilungen.

Die EQS Gruppe verbreitet Finanznachrichten für über 1'300 börsenkotierte Unternehmen im Original und in Echtzeit.

Das Schweizer Nachrichtenarchiv ist abrufbar unter

<http://switzerland.eqs.com/de/News>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: nebag ag
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36
8002 Zürich
Schweiz
Telefon: +41 (0)43 243 07 90
Fax: +41 (0)43 243 07 91
E-Mail: info@nebag.ch
Internet: www.nebag.ch
ISIN: CH0005059438
Valorennummer:
Börsen: SIX

Ende der Mitteilung EQS Group News-Service

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014666/100754061> abgerufen werden.